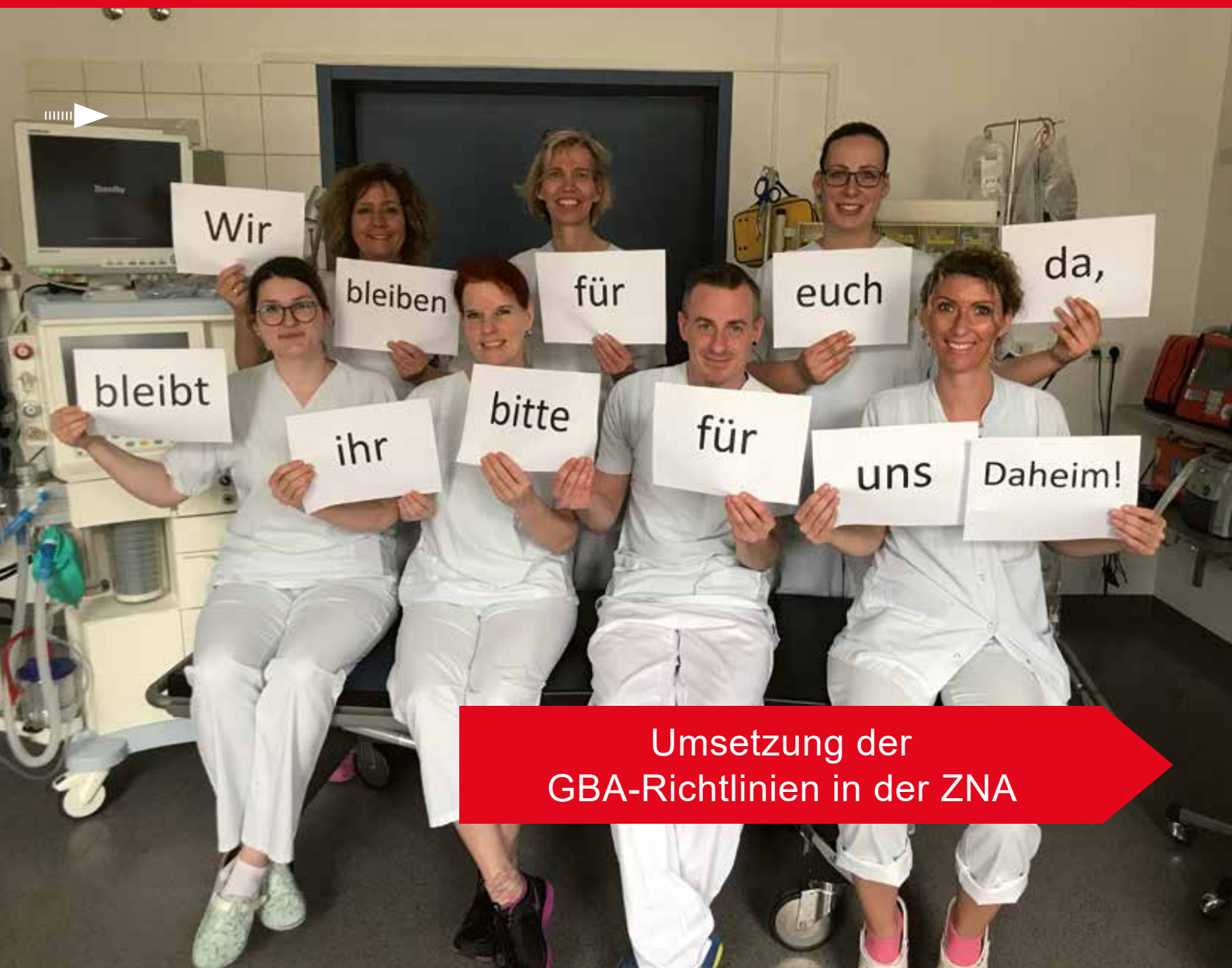




4. NEWSLETTER

für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte



Umsetzung der
GBA-Richtlinien in der ZNA



Personen



Medizin
News



Kurz-
nachrichten



Termine



Grußwort



Sehr geehrte, liebe Frau Kollegin,
sehr geehrter, lieber Herr Kollege,

die Corona-Krise hält alle Bereiche unseres Lebens noch fest im Griff und ein Ende der Pandemie scheint nicht absehbar. Hinter uns allen als Stützen des Gesundheitssystems liegen ereignisreiche Wochen und Monate, in denen sich unser gewohntes Arbeiten in kurzer Zeit radikal verändert hat. Eine Rückkehr zu den alten Arbeitsabläufen scheint noch fern, dennoch sind wir im DRK Krankenhaus Alzey bestrebt, eine Versorgung von COVID-19 Patienten parallel zu unserem regulären Krankenhausbetrieb sowohl strukturell als auch personell unter Einhaltung der bestmöglichen Hygienestandards umzusetzen. Auch gilt es geplante Projekte zu formen und eingeschlagene Wege weiter zu beschreiten. Aus diesem Grund ist es mir eine große Freude, Ihnen den Bericht über die Neustrukturierung unserer Zentralen Notaufnahme in diesem Newsletter ankündigen zu können. Ziel dieses Projektes war eine Verbesserung der Patientenversorgung und Straffung der Abläufe in der ZNA. Die Strukturen die bislang geschaffen wurden sind bereits im Zeichen der Corona-Krise auf ihre Stressfähigkeit überprüft worden und haben den Belastungstest bestanden.

Einen wichtigen Aspekt der aktuellen Krise gilt es noch hervorzuheben. Die stabilen Verhältnisse in unseren Kliniken und stationären Einrichtungen in der Vergangenheit haben wir sicherlich zu großen Teilen der guten hausärztlichen Versorgung im ambulanten Bereich zu verdanken. Hier konnte eine wertvolle Pufferkapazität aufrechterhalten werden und eine Überlastung der Notaufnahmen durch COVID-19 Patienten blieb bislang aus. Der gute Informationsaustausch und die Nähe zwischen den Kolleginnen und Kollegen im niedergelassenen Bereich und unserer Klinik hat hierbei für unsere Region eine entscheidende Rolle gespielt. Ich bedanke mich daher an dieser Stelle ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit mit Ihnen und hoffe, dass wir jenseits der Pandemielage dieses gute Miteinander weiter pflegen und leben werden. In jeder Krise stecken auch Chancen, die es weiter auszuarbeiten gilt.

Ich wünsche Ihnen sowie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles Gute für die weitere Bewältigung der aktuellen Infektionslage, Durchhaltevermögen und eine gute Gesundheit.

Herzlichst

Ihr Dr. Alexander Frohmajer

Ärztlicher Direktor

Chefarzt Anästhesie

ZENTRALE NOTAUFNAHME (ZNA)

AKTUELL UMSETZUNG DER GBA-RICHTLINIEN



Dr. med. David García Bardon

**Ärztlicher Leiter Zentrale Notaufnahme
Facharzt für Innere Medizin**

Zusatzbezeichnung Notfallmedizin, Fachkunde Rettungsdienst, Fachkunde Strahlenschutz



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

am 10. April 2020 ist eine Regelung des Gemeinsamen Bundesausschusses zu einem gestuften System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern in Kraft getreten. In Erwartung dessen hat das DRK Krankenhaus Alzey bereits zum 01. Februar eine Umstrukturierung der bisherigen Notaufnahme begonnen. Die gesetzliche Neuregelung zur stationären Notfallversorgung sieht die Einstufung der Notaufnahme eines Krankenhauses in folgende Stufen vor: Basisnotfallversorgung, Erweiterte Notfallversorgung, Umfassende Notfallversorgung oder die Stufe der Nichtteilnahme an der Notfallversorgung. Grundvoraussetzung für die Zuordnung zu einer der genannten Stufen ist das Vorhandensein einer Zentralen Notaufnahme. Zusätzlich wird anhand verschiedener Qualitätsmerkmale (Anzahl der Fachabteilungen, Qualifikation des Personals, Intensivkapazität, medizinisch-technische Ausstattung, etc.) die weitere Zuordnung zu einer Stufe der Notfallversorgung geregelt.

Im DRK Krankenhaus Alzey haben wir seit dem 1. Februar 2020 die Zentrale Notaufnahme als fächerübergreifende Einheit mit einer eigenständigen und fachlich unabhängigen Leitung etabliert. Als Leiter dieser neuen Abteilung freue ich mich, dass damit die Grundvoraussetzung zur zukünftigen Teilnahme an der stationären Notfallversorgung im Sinne einer Basisnotfallversorgung gelegt wurde. Herzstück unseres engagierten Teams bilden die speziell für Notfallpflege weitergebildeten Fachkrankenpflegerinnen und Fachkrankenpfleger.



In einem weiteren Schritt haben wir Anfang März das bisherige Verfahren zur Ersteinschätzung von Patienten in der Notaufnahme durch ein softwaregestütztes, strukturiertes und validiertes System zur Behandlungspriorisierung bei der Erstaufnahme von Notfallpatienten ersetzt. Alle Notfallpatienten unseres Krankenhauses erhalten somit spätestens zehn Minuten nach Eintreffen in der Notaufnahme eine Einschätzung der Behandlungspriorität.

Die jetzt verwendete Software (ORBIS Cockpit Notaufnahme) erleichtert den Aufnahmeprozess, stellt unabhängig vom Patientenzustrom eine klare Struktur mit Behandlung der Patienten nach Dringlichkeit sicher und unterstützt im Zeitalter der Digitalisierung eine fast vollständige elektronische Dokumentation. Der aktuellen Entwicklung geschuldet hat diese gerade erst eingeführte Software, eingebettet in der neuen Funktion der Zentralen Notaufnahme, den ersten Stresstest bestanden. In den nächsten Monaten werden sukzessive kleinere Änderungen, wie zum Beispiel die Formatierung des an Sie als Hausärzte versendeten Arztbriefes, folgen. Gerne möchte ich hier auch Verbesserungsvorschläge und Änderungswünsche von Ihnen aufnehmen und würde mich über Ihre Rückmeldungen freuen.

Die Neugestaltung der Zentralen Notaufnahme sollte auch als Möglichkeit des weiteren Ausbaus der bisher schon gelebten engen Zusammenarbeit des DRK Krankenhauses Alzey mit Ihnen als wichtigen Partner gesehen werden. Perspektivisch möchte ich einen regelmäßigen Austausch über Einweisungsmodalitäten, Ansprechbarkeiten innerhalb des Krankenhauses und auch Rückmeldungen zum subjektiven Erleben der Aufnahme des Patienten in unserem Krankenhaus anregen. Parallel wird ein solcher Austausch auch mit dem regionalen Rettungsdienst erfolgen.

Es gibt auch bereits konkrete Pläne zu Umbaumaßnahmen der Zentralen Notaufnahme. Neben den bestehenden Behandlungsräumen ist ein Triage-Zimmer zur qualifizierten Ersteinschätzung vorgesehen, ggf. kann in diesem Zuge auch eine interdisziplinäre Aufnahmestation zur erweiterten Erstabklärung und engmaschigen Verlaufsbeobachtung entstehen. Ideen, die aktuell zu Papier gebracht werden und auch mittelfristig realisierbar sind – für alle Beteiligten eine spannende Zeit.

Gerade hier ist noch einmal mehr die Interdisziplinarität einer Zentralen Notaufnahme in den Mittelpunkt zu stellen. Umso mehr freue ich mich, zusammen mit Frau Sarah Franke sowie Herrn Matthias Regh als kompetente Vertreter aus den beteiligten Fachabteilungen Chirurgie und Innere Medizin die vorgenannten Konzepte weiter auszubauen.

In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen in Bälde auch einen Informations-Flyer sowohl für Sie als auch für Ihre Patienten zukommen lassen. Der Flyer steht in unserem Krankenhaus auch in gedruckter Form zur Verfügung. Es werden die „neuen“ Abläufe erläutert und wir möchten darin transparent darlegen, dass Ihre Patientinnen und Patienten nicht in der Reihenfolge Ihres Eintreffens sondern nach der im Rahmen der Triage festgestellten Dringlichkeit zügig eine Erstabklärung erhalten, um dann der adäquaten medizinischen Behandlung zugeführt werden zu können. Um eine zügige und moderne Diagnostik bereits in den Behandlungsräumen der Zentralen Notaufnahme beginnen zu lassen, haben wir Ende März auch unsere medizinisch-technische Ausstattung um ein weiteres leistungsstarkes mobiles Ultraschallgerät erweitert.

Um mich nicht zuletzt auch als Person bei Ihnen vorzustellen, haben wir diesem Rundschreiben meinen Werdegang beigefügt. Ich freue mich wieder an das DRK Krankenhaus Alzey zurückgekehrt zu sein und in dieser spannenden Zeit an der Neuregelung der Notfallstrukturen in unserer Region mitwirken zu dürfen.

Zum Abschluss noch einmal meine Bitte: Richten Sie Änderungswünsche und Kritik gerne an mich! So können wir durch unsere wertvolle Zusammenarbeit den Übergang zwischen ambulanter Versorgung und Zentraler Notaufnahme als erster Anlaufstelle der stationären Versorgung zukunftsgerichtet für alle noch besser gestalten.

Vielen Dank für die bisherige gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen im Voraus!

Herzlichst

Ihr Dr. David García Bardon

Ärztlicher Leiter Zentrale Notaufnahme

- Weitere Information erhalten Sie unter: www.drk-kh-alzey.de

Kontakt

Dr. David Garcia Bardon

E-Mail: david.garcia-bardon@drk-kh-alzey.de

Zentrale Notaufnahme

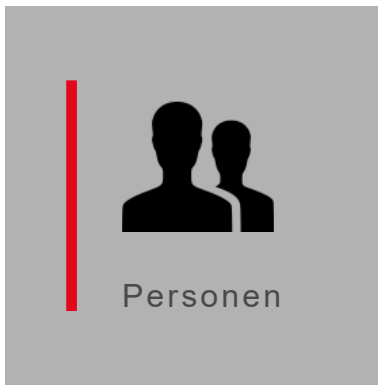
Frau Yvonne Heppe

Tel.: 06731 407-156

Fax: 06731 407-211

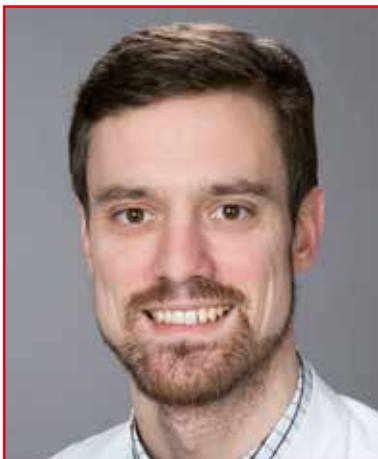
E-Mail: zna@drk-kh-alzey.de





LEITENDE MITARBEITER im DRK Krankenhaus

ZENTRALE NOTAUFNAHME



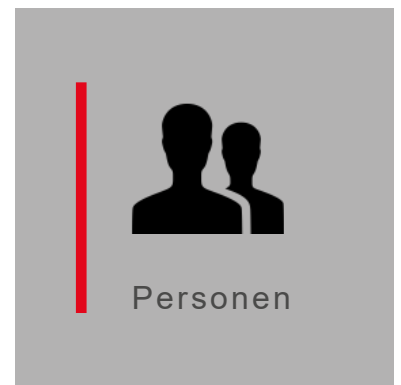
Dr. med. David García Bardon

Ärztlicher Leiter Zentrale Notaufnahme Facharzt für Innere Medizin

Zusatzbezeichnung Notfallmedizin, Fachkunde Rettungsdienst, Fachkunde Strahlenschutz

Curriculum Vitae

2007 - 2013	Studium der Humanmedizin, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz Praktisches Jahr am DRK Krankenhaus Alzey, Katholisches Klinikum Mainz und Regionalspital Laufenburg (Schweiz)
02/2014	Approbation als Arzt
07/2015	Promotion an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
09/2015	Fachkundenachweis Strahlenschutz (Notfalldiagnostik)
03/2016	Fachkundenachweis Rettungsdienst
Seit 05/2016	Unterstützung als Notarzt im Gesundheitsnetz Region Alzey e.V.
03/2014 - 02/2019	Assistenzarzt für Innere Medizin am DRK Krankenhaus Alzey
03/2019	Anerkennung als Facharzt für Innere Medizin
04/2019 - 02/2020	Weiterbildungsassistent Internistische Intensivmedizin an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Seit 02/2020	Ärztlicher Leiter Zentrale Notaufnahme am DRK Krankenhaus Alzey



Fachliche Verstärkung in der Pflege Philippinische Pflegekräfte im DRK Krankenhaus



Ankunft Frankfurt Flughafen
Dezember 2018

Falls Sie in den letzten Monaten unser Krankenhaus besucht haben, sind Ihnen vielleicht neue Gesichter in der Pflege aufgefallen.

Auch am DRK-Krankenhaus Alzey geht der Fachkräftemangel in der Pflege nicht vorbei. Neben vielen andern Maßnahmen zur Fachkräftesicherung haben wir uns im Frühjahr 2017 mit einem Personaldienstleister für ausländische Pflegefachkräfte in Verbindung gesetzt. Hier werden Pflegefachkräfte von den Philippinen nach Deutschland vermittelt.

Die Kollegen haben einen pflegerischen Bachelor Abschluss, mehrjährige Berufs -, teilweise auch Auslandserfahrung. Sie sind alle zwischen Ende 20 und Anfang 30 Jahre alt. Alle absolvieren auf den Philippinen einen halbjährigen Vollzeit Deutschkurs, der mit der B2 Prüfung abschließt.

Erst nach bestandener Sprachprüfung wird das Visum nach Deutschland beantragt. Wir haben die Kollegen anhand ihrer Lebensläufe ausgewählt und danach Skype Interviews geführt.

Im Dezember 2018 war es dann so weit und wir konnten die ersten 3 neuen Kollegen in Alzey begrüßen. Kristine Loria startete auf der Station 4 Innere/IDWS, Melanie Sy auf Station 1/ Geriatrie und Mark Labay in unserem OP.

Alle 3 hatten zunächst eine berufliche Teil - Anerkennung in Deutschland, haben dann ab Mai 2019 einen Kenntnisprüfungslehrgang besucht, den sie im Oktober mit der Anerkennungsprüfung in Theorie und Praxis abgeschlossen haben.



Deutsche Anerkennungsprüfung bestanden
Oktober 2019

Im Jahr 2019 sind insgesamt weitere 6 Kollegen in Alzey angekommen, die teilweise schon jetzt im Besitz der deutschen Anerkennung sind.

Es ist für uns eine große Freude und Herausforderung alle philippinischen Mitarbeiter in unsere Pflegeteams in der Klinik zu integrieren und Ihnen in Alzey den Start so angenehm wie möglich zu gestalten.

Alzeier Weihnachtsmarkt - Glühweintest
Dezember 2019



ERNEUT ERFOLGREICHE RE-ZERTIFIZIERUNGEN



Kurz-
nachrichten

Erfolgreiche Re-Zertifizierung mit EQ ZERT

Auch im 8. Jahr in Folge konnte nach drei Tagen Auditierung durch Frau Dr. Irmgard Marx dem DRK Krankenhaus Alzey attestiert werden, dass Qualitäts- und Risikomanagement in unserer Klinik „gelebt“ wird.

Dennoch, unter „Corona“ war alles anders...

So wurde mit EQ ZERT und der Auditorin vereinbart, dass zum Schutz der Patienten keine Begehung in Patientenbereichen stattfinden soll. Stattdessen wurden alle Prozesse anhand von Unterlagen betrachtet.



v.l. Frau Astrid Breitmann – Pflegedirektorin, Frau Dr. Irmgard Marx - Auditorin, Frau Heike Faß – Sekretariat, Frau Monika Dohn-Hofmann – Qualitätsmanagementbeauftragte, Herr Michael Nordhoff – Kaufmännischer Direktor, Herr Dr. med. Alexander Frohmajer – Ärztlicher Direktor

Erfolgreiche Re-Zertifizierung mit CERT IQ

2 Wochen später fand dann auch schon die nächste Zertifizierung statt:

Das DRK Krankenhaus Alzey wurde als lokales Traumazentrum im Traumanetzwerkes Mainz Rheinhessen routinemäßig überprüft. Auch hier wurde bestätigt, dass die Kriterien der DGU (Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie) erfüllt werden.

Fazit: Das DRK Krankenhaus Alzey erfüllt seit Jahren alle Qualitätsanforderungen voll umfänglich. Der Anspruch, die Umsetzung des Qualitäts- und Risikomanagement praktikabel zu gestalten, funktioniert nur, wenn alle Mitarbeiter an einem Strang ziehen, und die Führungskräfte als Vorbild und aktiv das System unterstützen.



SAVE THE DATE 19|06|2020



Termine

SOMMERFEST 19.06.2020
im Weingut LAWALL-STÖHR
in Alzey-Heimersheim

Den neuen Termin werden wir Ihnen rechtzeitig bekanntgeben.

IMPRESSUM Herausgeber: DRK Kankenhaus Alzey – Kreuznacher Str. 7-9 – D-55232 Alzey www.drk-kh-alzey.de
V.i.S.d.P.: Dipl.-Betriebswirt Michael Paul Nordhoff, kaufmännischer Direktor
Konzept/Gestaltung/Redaktion: M.A. Öffentlichkeitsarbeit

Falls Sie unseren Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie auf diese E-Mail mit dem Betreff „abmelden“.